

Antrag vom Oktober 2024

Verkehrliche Auswirkungen des Projekts **„Daglfinger/Truderinger Kurve“**

Antrag

Mobilitätsreferat und Planungsreferat werden aufgefordert, sich bei der Deutschen Bahn dafür einzusetzen, dass im Rahmen der weiteren Planung der „Daglfinger/Truderinger Kurve“ die Thomas-Hauser-Straße nicht abgehängt wird, sondern die Anbindung der KFZ-Verwahrstelle in Richtung Norden durch das Gewerbegebiet am Moosfeld erhalten bleibt.

Bis zu einer diesbezüglichen Entscheidung stoppt das Mobilitätsreferat die weitere Umsetzung der sogenannten „Radentscheidungsmaßnahme Truderinger Straße“, um im Rahmen einer Neuplanung der Abschnitte 4-6 auf den möglicherweise steigenden LKW-Verkehr, der aus der nach den aktuellen Plänen hervorgehenden Abhängung der Thomas-Hauser-Straße resultieren würde, angemessen zu reagieren.

Begründung

Die derzeitige Planung der „Daglfinger/Truderinger Kurve“ inklusive Überdeckung ist zwar für den Lärmschutz sehr von Vorteil. Die Grafiken der Deutschen Bahn enthalten aber auch die Abhängung der Thomas-Hauser-Straße nördlich der KFZ-Verwahrstelle. Dadurch wäre die KFZ-Verwahrstelle des Freistaats Bayern nur noch über die Truderinger Straße und im weiteren Verlauf St.-Veit-Straße bzw. Halfinger Straße angebunden. Bisher fahren laut Mobilitätsreferat die meisten Abschlepp-LKW die KFZ-Verwahrstelle von Norden durch das Gewerbegebiet am Moosfeld über den Schatzbogen an. Dies ist für LKW-Verkehr die deutlich günstigere Anbindung, da hier weniger Anwohner beeinträchtigt werden und weniger Fahrradverkehr festzustellen ist. Auch der künftige Fußballplatz des ESV München Ost wäre für PKW in Zukunft nur vom Süden aus erreichbar.

Die Abhängung der Thomas-Hauser-Straße würde eine deutliche Mehrbelastung der Truderinger Straße insbesondere mit LKW hervorrufen. Dies steht in eklatantem Widerspruch zu der vom Stadtrat mehrheitlich beschlossenen „Radentscheidungsmaßnahme Truderinger Straße“, die gerade im Abschnitt zwischen St.-Veit-Straße und Schatzbogen einen Mischverkehr mit Fahrradpiktogrammen sowie eine Verschmälerung der Fahrbahn vorsieht. Um hier nicht ein zusätzliches Gefahrenpotential durch deutlich mehr LKW-Verkehr zu schaffen, ist entweder die Beibehaltung der Anbindung der KFZ-Verwahrstelle in Richtung Norden oder eine Überarbeitung für die Abschnitte 4-6 in der „Radentscheidungsmaßnahme Truderinger Straße“ nötig.

Johann Kott
Thomas Höhler
Fraktionssprecher

Initiative:
Fabian Ewald